

# DER 13. OKTOBER — EHRENTAG UNSERER HELDEN DES SOZIALISTISCHEN AUFBAUS



Genosse Franz Frank



Genosse Otto Frinks



Vor vier Jahren war es der Hauer Adolf Hennecke aus dem „Kartellknicht Schacht“ in Zwickau, der am 13. Oktober durch eine großartige Überbietung der alten Arbeitsnormen die Aktivistenbewegung auslöste. Ihm folgten weitere Meister und Neuerer ihrer Zeit — Erich Wirth, der Hauer Alfred Baumann, der Traktorist Bruno Klöpper, der Maurer Johannes Blender und viele andere. Auf den Werften und auf dem Dorfe zum Vorbild in ihrem Schatten wurden in diesen Kreis der Vorwärtsturmenden trat in diesem Bergmann Genosse Franz Frank vom „Karl-Marx-Schacht“ in Zwickau, der die erste Form der sozialistischen Brigadenarbeit entwickelte zum Ausgangspunkt der Frank-Bewegung, die inzwischen viele Brigaden unserer volkseigenen Industrie erfaßt hat. Einer der ersten, der sich mit einer Brigade der Frank-Bewegung anschloß, war der Hauer und Brigadier Genosse Otto Frinks aus dem Kupferbergbau in Mansfeld, der die Methode Franks erweiterte. Seit dem 16. September sprechen die Werktätigen überall in der Deutschen Demokratischen Republik von dem großen Beispiel der Brigade des jüngsten Helden der Arbeiterklasse, des 23-jährigen Genossen Hans Bleich, der die den Fünfjahrplan ihrer Brigade in nur 20 1/2 Monaten erfüllte. Diese jungen Mitglieder der Brigade Hans Bleich studieren gründlich die sowjetischen Arbeitsmethoden, sie lernen von unseren Neuerern und zeigen mit ihrem Heldentat zu welchen großen schöpferischen Leistungen die Arbeiterklasse beim sozialistischen Aufbau fähig ist.